



Newsletter Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Gschrei,

bevor ich einige Tage Auszeit nehme, möchte ich Ihnen etwas Lesestoff hinterlassen. Es ist wichtiger Lesestoff. Es geht u.a. um die Verhältnismäßigkeit des im Jahr 2000 geschaffenen Qualitätskontrollverfahrens über die Abschlussprüfer. Viele WP-Beiräte wollen die Satzung für Qualitätskontrolle (SfQK) der Verhältnismäßigkeit unterwerfen.

1. Verhältnismäßiges Qualitätskontrollverfahren

Zusammen mit Herrn Prof. Dr. Graf von Stuhr haben wir zur Vorbereitung der Anpassung der SfQK einen Aufsatz geschrieben. Dieser zeigt, wohin sich die Dinge entwickeln, wenn „ausgewogen“ besetzte Kammerparlamente, wie der Beirat der Wirtschaftsprüferkammer, ihre Kontrollpflichten nicht ausreichend wahrnehmen und Satzungsregeln beschließen, die inhaltlich sogar auf eine Unmöglichkeit ausgerichtet sind. Die Nichtbeachtung des verfassungsrechtlichen Gebots der Verhältnismäßigkeit wird anhand von extremen Beispielen aufgezeigt. Wir zeigen schnelle Lösungsmöglichkeiten durch den Beirat auf, die damit auch ohne den Gesetzgeber vollzogen werden können.

Eine [aktuelle Pressemeldung](#) zu diesem Thema wurde heute (30. September) an alle wichtigen Wirtschaftsredakteure übermittelt.

Hier gelangen Sie zum

[Aufsatz über die Verhältnismäßigkeit der QK.](#)

Die endgültige Fassung des Aufsatzes von Stuhr/Gschrei erhalten Sie in der WP Praxis Okt. 2013. Wir werden versuchen den Aufsatz im Druckformat zu erhalten, um ihn dann zu verteilen. Sie können aber die WP Praxis 10 2013 auch als pdf-Datei erwerben.

Hier kommen Sie zur nwb-Info über die WP-Praxis und mehr aus dem nwb-Verlag für die mittelständische Wirtschaftsprüfung.

Der Aufsatz wird um **eine Synopse** ergänzt. Darin finden Sie die von uns erarbeiteten Änderungsempfehlungen zur SfQK. Wenn Sie weitere Änderungshinweise haben, sollten Sie uns diese bitte mitteilen.

2. Dringende Anfrage nach Unterstützung!

Ein Kollege bittet um Ihre Hilfe, er benötigt Unterstützung bei der Übersetzung eines Prüfungsberichts eines HGB-Konzernabschlusses.

Es geht um die Abfassung eines englischen Prüfungsberichts. Für einen Musterbericht oder Hinweise zu spezialisierten Übersetzungsbüros danken wir schon an dieser Stelle.

Wenn Sie weiterhelfen können, bitten wir um Ihre Mail-Nachricht.

3. wp.net-Büro bis zum Wochenende geschlossen

Urlaubsbedingt erreichen Sie unsere Büro erst wieder ab kommenden Montag, 7.10.2013. Bitte bedenken Sie: Auch die Mails werden nicht immer sofort beantwortet.

In dringenden Fällen können Sie den Sprecher des Gesamtvorstandes, Herrn WP/StB Tobias Lahl, unter 0931/99133801 anrufen.

4. Berliner Kollegen machen ernst...

...und laden am 5.12. in der Zeit von 16. bis 20 Uhr zum Mitgliedertreff ein. Neu eingetretene Mitglieder mit Engagement haben dies ermöglicht. Neben Fachthemen, wie die skalierte Prüfung in der Praxis, stehen die aktuelle Kammerarbeit und die Beiratswahlen 2014 auf dem Themenkatalog.

Das Treffen findet in den Räumen der GAAP statt. Bitte richten Sie Ihre Anmeldungen an Herrn WP/StB Jens Hagemann.

5. Lassen sich die Big4 ihre Leistungen "schönreden"?

Die Schmalenbach-Gesellschaft scheint sich immer mehr für extreme WP-Positionen zu öffnen. Vor zwei Jahren durfte der damalige Telekom-Finanzchef Timotheus Höttges den WP-Berufsstand der Lächerlichkeit preisgeben. Er plauderte aus dem Prüferauswahlverfahren und wie er, Herr T. Höttges, mit dem Bewerber "PWC" beim Auswahlverfahren umgesprungen ist.

Auf dem diesjährigen 67.Deutschen Betriebswirtschaftler-Tag wurde über eine Studie gesprochen, die belegen soll, dass große WP-Gesellschaften qualitativ besser arbeiten, als kleine WP-Praxen.

Bei solchen Vergleichen denke ich an den Spruch:

"Verleumdung ist die letzte Zuflucht des Unfähigen".

(sinngemäß nach Isaac Asimov "Gewalt ist die letzte Zuflucht des Unfähigen")

Wer hat denn im Vorfeld der Finanzkrise (2004-2007) versagt? Wann nimmt endlich die BWL-Elite die offensichtlichen Prüfermängel im Vorfeld der Finanzkrise zur Kenntnis und erarbeitet sinnvolle und

brauchbare Regularien?

Es waren die wenigen Bankenprüfer aus dem Kreis der Großen, die uneingeschränkte Testate erteilt hatten, obwohl die Prüfungsnachweise nicht hinreichend sicher, sondern mangelhaft transparent waren. Jedenfalls diese Erkenntnis über die CDO-Risikolage teilte der heutige KPMG-Chef den Lesern der WPG aus dem IDW Verlag im Editorial 5.2008 mit.

Mehr über die [Abschluss- und Berichtsmängel erhalten Sie im WP Magazin 2011.](#)

6. Fortbildung mit wp.net

Am 18.10. starten wir in Hamburg mit dem Seminar zur Finanzanlagenvermittlerprüfung (auch Finanzberater werden nun geprüft). Es sind noch Plätze frei. Faxen Sie uns [bitte Ihre Anmeldung](#).

7. Mitgliedschaft im wp.net!

Unterstützen Sie mit uns die freiberufliche Wirtschaftsprüfung, machen Sie Werbung für wp.net oder werden Sie Mitglied im wp.net, falls Sie dies noch nicht sind.

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche und verbleiben mit den besten Grüßen und Wünschen

Ihr WP StB Michael Gschrei
und das wp.net Team

Impressum

wp.net e.V. Verband für die mittelständische Wirtschaftsprüfung
WP StB Michael Gschrei, gf. Vorstand
WP StB Tobias Lahl, Sprecher Gesamtvorstand
Maximilianstr. 16 80539 München
VR München 18850
Tel.: 089 / 700 21-25 Fax: -26
eMail: info@wp-net.com
Internet: www.wp-net.com

01.10.2013